

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 43/44 (1904)
Heft: 9

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Generalversammlung nahm den besten Verlauf. Die Schweizer. elektrotechnische Zeitschrift hat zu diesem Anlasse eine inhaltlich und illustrativ sehr reiche Festnummer herausgegeben, die, wie von der Verlagsanstalt F. Amberger zu erwarten war, glänzend ausgestattet ist. Ueber die Verhandlungen der Generalversammlung berichten wir an anderer Stelle der Zeitung ausführlich.

Eine Gesellschaft zur Bekämpfung des Strassenstaubes hat sich in München gebildet, zum Zwecke, alle Unternehmungen und Versuche zu fördern, die dahin gerichtet sind, unter Anwendung geeigneter Mittel den Staub auf den Strassen zu beseitigen. Die Gesellschaft will wissenschaftliche und praktische Versuche in grösserem Masstabe zur Förderung ihrer Ziele veranlassen. Ihre Geschäftsleitung besteht aus Dr. Oebbeke, Prof. an der technischen Hochschule, Dr. Uebel, prakt. Arzt und Herrn Wulfert, Hauptmann a. D., sämtlich in München.

Schweizerische Bundesbahnen. Bei der gegenwärtig für die Bahnsteige der S. B. B. bestehenden Niveauhöhe liegt der unterste Wagentritt der meisten Personenwagen 46 cm über derselben, welcher Abstand sich bei den Wagen für die durchgehenden Schnellzüge sogar bis auf 51 cm erhöht, sodass das Besteigen der Wagen äusserst beschwerlich ist. Um diesem Uebelstande abzuwehren, hat die Bundesbahndirektion beschlossen, Erhöhungen der Einsteigeplätze nach verschiedenen Typen vorzunehmen.

Augusta Rauricorum. Südlich der Ruinen von Augst zeigten sich infolge der lang anhaltenden Trockenheit im Felde auffällige, geradlinige Streifen von verbranntem Rasen, die nach Ansicht der mit den dortigen Nachgrabungen Beschäftigten offenbar den unter der Erde liegenden, nur mit einer relativ dünnen Rasenschicht überdeckten Mauerresten der römischen Stadt entsprechen. Durch Einmessung dieser Linien hat man sich die Erscheinung zu Nutzen gemacht.

Zum Pragerstrassenprojekt sind die Vermessungsarbeiten im Gebiete des Kantons Glarus durchgeführt. Sie werden noch ergänzt durch Aufnahmen für eine dem Klöntal-See entlang in Aussicht zu nehmende, 15 m höher liegende Variante, die auf Wunsch des Initiativkomitees für ein «Elektrizitätswerk am Löntsch» studiert wird, um einer alltäglichen Hoherlegung des Seespiegels zu Zwecken dieses Unternehmens Rechnung zu tragen.

Die Rhätische Bahn hat für die Linien Ilanz-Disentis, St. Moritz-Maloja-Castasegna, Bevers-Schuls-Martinsbruck und Davos-Filisur um Konzessionsverlängerung nachgesucht.

Konkurrenzen.

Schulhausneubau in der Säge zu Herisau. (Bd. XLIII, S. 218, 228, 275, Bd. XLIV, S. 70, 83, 95.) Als Verfasser des Entwurfes mit dem Motto «Unbekannt», der mit einer Ehrenmeldung vom Preisgericht ausgezeichnet und zum Ankauf empfohlen wurde, nannten sich die Herren *Prince & Béguin*, Architekten in Neuchâtel, denen für ein anderes Projekt mit dem Motto: «Den lieben Kleinen» der III. Preis zufiel.

Die Herren *Otto & Werner Pfister*, Architekten, ersuchen uns, ihre Adresse richtig zu stellen, da sie in Zürich V wohnen und nicht, wie im Bericht über die Preiserteilung (Bd. XLIV S. 83) erwähnt, in Zürich II.

Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Die vagabundierenden Ströme elektrischer Bahnen. Von Dr. *Karl Michalke*, Oberingenieur. Mit 34 eingedruckten Abbildungen. Heft IV der «*Elektrotechnik in Einzel-Darstellungen*». Herausgegeben von Dr. *G. Benischke*. 1904. Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig. Preis geh. 2,50 M.; geb. 3 M.

Die Grundlagen der Turbinenberechnung für Praktiker und Studierende des Bauingenieurfaches, dargestellt von Danekwerts, Reg.- und Bau- rat, Professor an der Technischen Hochschule zu Hannover. Mit 102 Abbildungen im Text. 1904. C. W. Kreidels Verlag in Wiesbaden. Preis geh. 1,60 M.

Lehrbuch der technischen Physik. Von Prof. Dr. *Hans Lorenz*, Ingenieur II. Band. *Technische Wärmelehre*. Mit 136 in den Text eingedruckten Abbildungen. 1904. Verlag von R. Oldenbourg in München und Berlin. Preis geh. 13 M.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

**Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.**

Stellenvermittlung.

On demande pour la France un ingénieur-électricien pour organiser et diriger les travaux d'installations électriques de tout genre et le montage des machines à vapeur et électriques. La possession de la langue française est indispensable. (1362)

On demande pour la France un jeune ingénieur sachant très bien l'allemand et le français pour s'occuper de la vente de moteurs électriques et de lampes à arc et de la correspondance relative. (1367)

Gesucht für einen grossen Eisenbahnbau im Auslande (Tropenklima) einige tüchtige Eisenbahn-Ingenieure, die gewandt im Tracieren und erfahren in der praktischen Bauausführung sind. Kenntnis der deutschen Sprache erforderlich, der italienischen erwünscht. (1369)

Eine bedeutende Maschinenfabrik Russlands (Spezialität Maschinen und Einrichtungen für Bergbau und Eisenwerke, auch Lokomotiven) sucht einen *jüngeren Ingenieur*, hervorragende Kapazität, vorzugsweise Schweizer, als Direktor. Den Anforderungen entsprechend hohes Salair. (1371)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. F.,
Rämistrasse 28, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
28. August	Zeughaus-Verwaltung	Payerne (Waadt)	Bau eines Zeughauses und Munitionsmagazins in Payerne.
28. »	Lotus Celestin Huguélet	Vaufelin (Bern)	Fassung einer Quelle und Erstellung eines Zementtroges in Vauffelin.
28. »	August Döbeli	Oeschgen (Aargau)	Erstellung des zweiten Teils der Einmuerung des Starzelnbaches.
29. »	Kreisingenieur	Winterthur, Lindstr. 4	Ausführung von etwa 200 m ² Zementschalen usw. im Dorfe Marthalen.
29. »	Städt. Hochbauamt	St. Gallen	Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten zum Volksbad in St. Gallen.
30. »	Bureau des Inspektorates II	Frauenfeld	Reparatur und Verlängerung des Zwillingdurchlasses an der Staatsstrasse Münchweilen-St. Margrethen.
30. »	Schwander, Gemeindepräsid.	Birsfelden (Baselland)	Erstellung einer neuen Rheinfähre in Birsfelden.
31. »	Gemeinderatskanzlei	Schwanden (Glarus)	Erstellung einer Weiheranlage für das Elektrizitätswerk Schwanden.
31. »	Bureau der Telli-Fabrik	Aarau	Erstellung einer eisernen Schleusanlage beim Einlauf des Kanals in der Telli.
31. »	R. Müller, Architekt	Zürich IV, St. Moritzstrasse 5	Lieferung der Parkettböden und der harten Bodenbelage (Terrazzo und Platten) für das neue Pfarrhaus in Unterstrass.
31. »	Gemeindeschreiberei	Rüti bei Büren (Bern)	Periodische Nachführung des Vermessungswerkes der Einwohnergemeinde Rüti.
1. Sept.	P. Trumiger, Architekt	Wil (St. Gallen)	Erd-, Maurer-, Verputz-, Kunststein-, Zimmer- und Spengler-Arbeiten zum Umbau und zur Renovation der Tonhalle in Wil.
1. »	Gemeindeamann	Aarg. Erlinsbach	Erstellung eines Eichen-Parkettbodens von etwa 100 m ² im Schulhaus Erlinsbach.
1. »	Kantonales Baudepartement	Luzern	Reparatur der Brücke über den Gernebach in Rothenburg (191 m ² Stirnmauer).
1. »	P. Trumiger, Architekt	Wil (St. Gallen)	Verputz-, Glaser- und Maler-Arbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableitung zum Knabenschulhaus Wil.
1. »	M. Audergon, syndic.	Cuterwyl (Fribourg)	Umbau eines Wohnhauses nebst Scheune und Stallung.
1. »	M. Pierre Clerc	Corpataux (Fribourg)	Aushub und Lieferung von Tuffstein und Molasse für den Bau der Kirche und zu Reparaturen am Pfarrhause.
1. »	Bezirksingenieur	Thun (Bern)	Korrektion der Strasse Linden-Röthenbach (Voranschlag 18139 Fr.).
3. »	Katholisches Pfarramt	Winterthur	Installation der elektrischen Beleuchtung in der kath. Kirche in Winterthur.
3. »	Bahningenieur der S. B. B.	Rorschach (St. Gallen)	Bauarbeiten für die Vergrösserung der innern Lokomotivremise im Bahnhof Rorschach. Voranschlag 4800 Fr.
10. »	J. Kehrer, Architekt	Zürich	Gips-, Glaser-, Schreiner-Arbeiten zum Neubau des Zentralschulhauses Reinach-Aargau.
10. »	Gemeindeschreiberei	Muri bei Bern	Sämtliche Arbeiten zu einem dreiklassigen Schulhausbau mit Lehrerwohnungen.